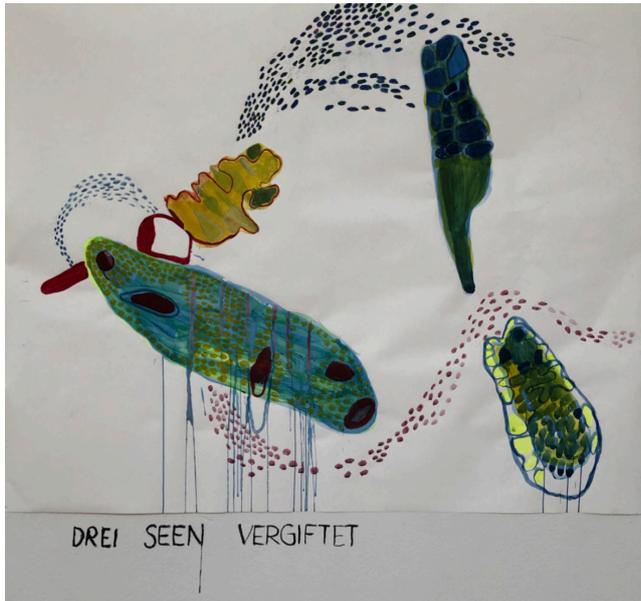


[E-Mail im Browser ansehen](#)



Monika Dillier, drei Seen vergiftet, Aquarell auf Papier

[Subscribe](#)

[Past Issues](#)

[Translate](#)

**Monika Dillier im Gespräch mit Lisa Fuchs, Muda Mathis,
Barbara Naegelin, Chris Regen, Andrea Saemann, Sus Zwick**

7. April 2024, 16H

TISCHGESPRÄCHE

Tischgespräche entstand aus einer Gruppe von Künstlerinnen, die 1998 gemeinsam ein «Manifest grosser und angesehener Künstlerinnen» geschrieben hatten. Damit verbunden waren verschiedene Veranstaltungen wie der Kongress künstlerischer Strategien und Salons bei unterschiedlichen Gastgeberinnen. Ab 2003 formierte sich die Gruppe neu als TISCHGESPRÄCHE, ein loser, aber verbindlicher Zusammenschluss von Künstlerinnen, Vermittlerinnen und Theoretikerinnen. Seither ermöglichen monatliche Treffen Erfahrungsaustausch und ein kontinuierliches Gespräch zu den jeweiligen Arbeitssituationen.

Als Öffentlichkeit wollen wir alle Bereiche persönlicher Auseinandersetzung verstanden wissen. «Öffentlichkeit ist da, wo wir offen sind.» In diesem Sinne erkennen wir die privaten Gespräche, die wir untereinander führen, als genauso essentiellen Bestandteil einer Öffentlichkeit an, wie geplante

künstlerische Auseinandersetzungen im Kollektiv mittels Installationen, Performances oder Gesprächsrunden. Reflektion und Aktion ergänzen einander und halten sich die Waage.

[www.MathisZwick/-Purity and Danger](http://www.MathisZwick/-Purity%20and%20Danger)

**Wir danken für die freundliche Unterstützung des Jahresprogramms:
Freundeskreis Kunstraum Hochdorf, Kulturförderfond Region Seetal,
Anliker Stiftung für Kunst und Kultur**

Die Ausstellung von Monika Dillier wurde speziell unterstützt durch
Abteilung Kultur Basel Stadt und Kulturförderung Kanton Obwalden



Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier [abmelden](#)